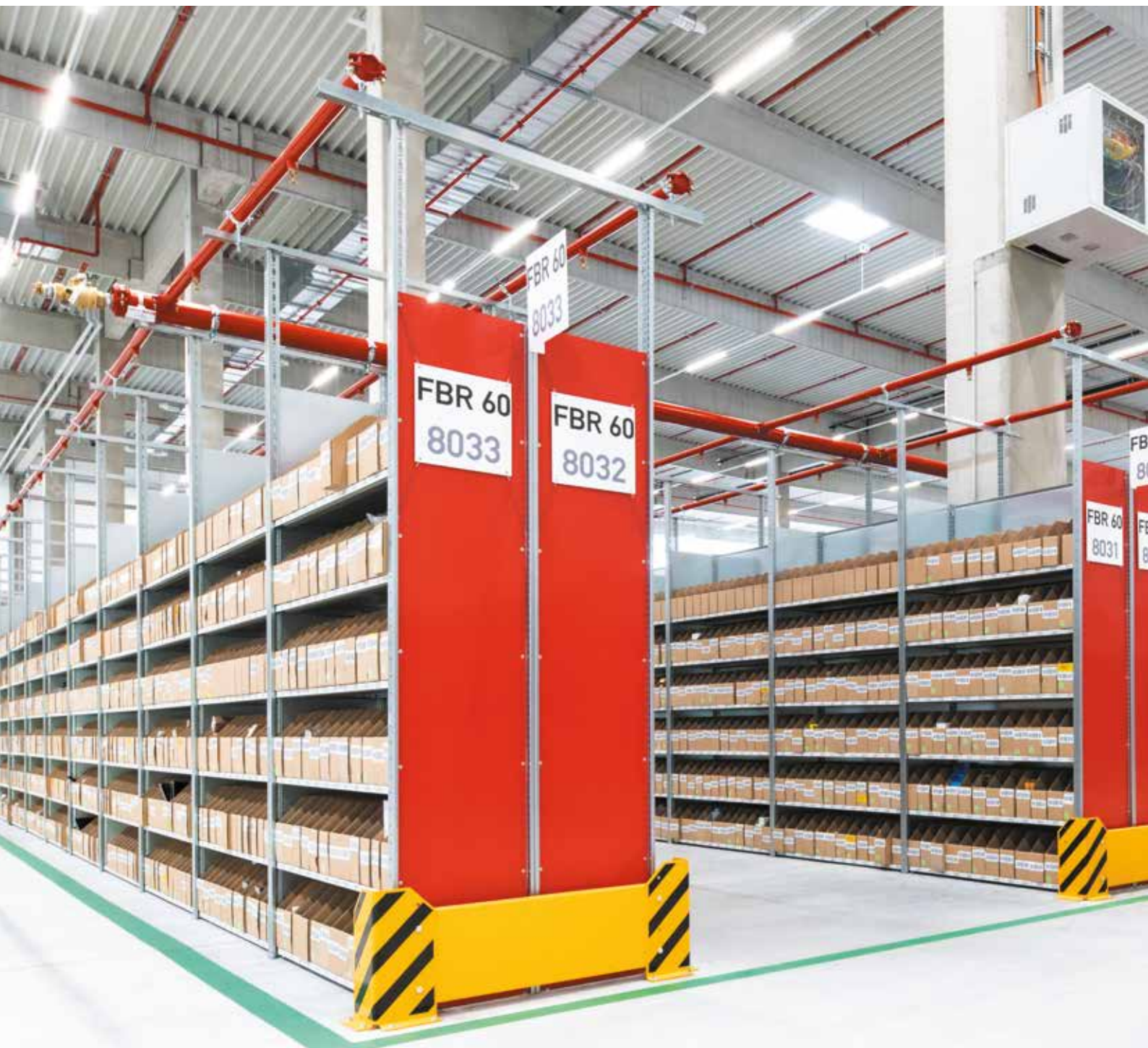


lieber.logisch.lagern



Brandschutz im Lager

Einbindung in die Lagerplanung

Brandschutz im Lager

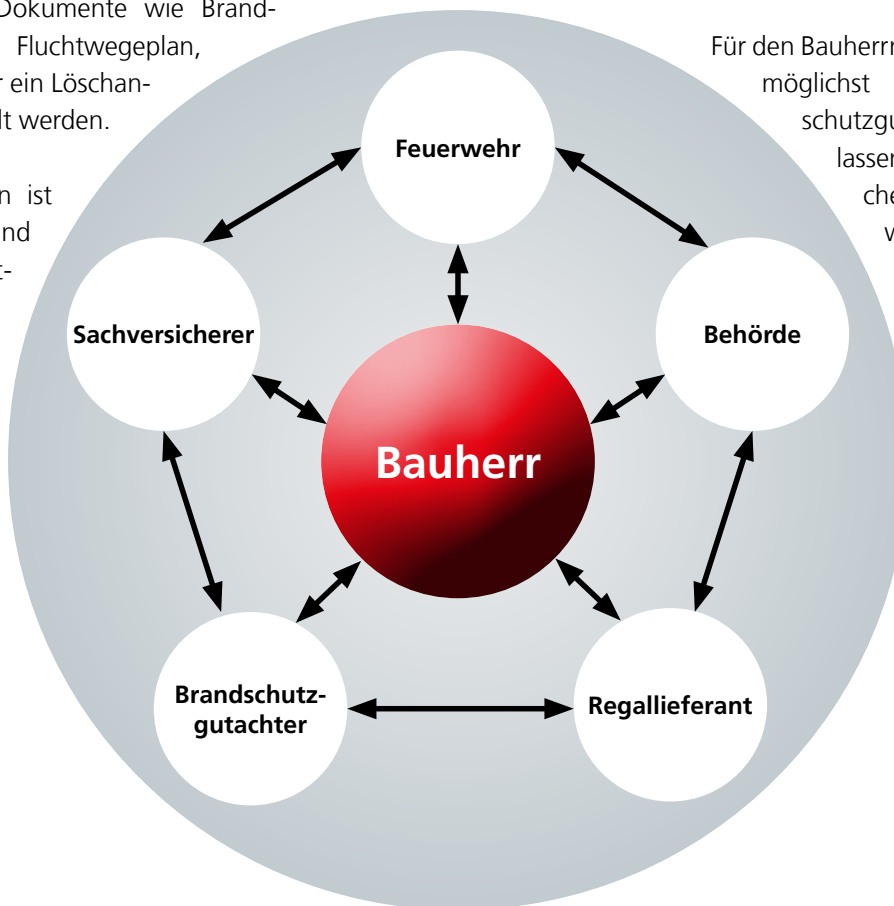
Frühzeitige Einbindung in die Lagerplanung

Verantwortlich für den Brandschutz im Lager ist der Bauherr. Seine Aufgabe besteht darin, die verschiedenen Interessengruppen wie Behörden, Feuerwehr oder Sachversicherer und ihre Anforderungen an den Brandschutz in Einklang zu bringen. Im Rahmen des Brandschutzes müssen verschiedene Dokumente wie Brandschutzgutachten, Fluchtwegeplan, Feuerwehrplan oder ein Löschanlagenkonzept erstellt werden.

Ziel aller Beteiligten ist es, die Vorgaben und Ziele des Brandschutzes einzuhalten, sowie entsprechende Kompensationsmaßnahmen zu entwickeln. Dies können beispielhaft der Einsatz von Sprinklern, die Verwendung

von Längs- und Querschächten oder Entrauchungsbereiche sein. Desweiteren können Blechbarrieren eingesetzt werden, um eine Brandausbreitung zu verhindern oder Wärmestaubleche, die in Zusammenspiel mit einer Sprinklerung ihren Beitrag zur Brandbekämpfung leisten.

Für den Bauherrn ist es empfehlenswert, möglichst frühzeitig ein Brandschutzgutachten erstellen zu lassen, um eine Planungssicherheit zu erhalten. Dazu werden Feuerwehr-, Flucht- und Rettungspläne erstellt. Für die Erreichung des Projektziels ist es hilfreich, die jeweiligen Gewerke frühestmöglich zusammen zu führen.



Beispiele für Brandschutzmaßnahmen

- Sprinkler
- Vergrößerung von Längs- und Querschächten
- Unterteilung in Brandschutzabschnitte durch Einsatz von Freiflächen
- Einsatz von Vollblech-Elementen um Brandüberschlag zu vermeiden
- Einsatz von Gitterrostelementen um eine Entrauchung zu gewährleisten



Vollblech-Seitenwand zur Vermeidung eines übergreifenden Brandes (Ausführung als Blechbarriere)



Wärmestableche im Palettenregal



Querschacht als Teil des Löschanlagenkonzepts



lieber.logisch.lagern

**CLEVERE
LAGERLÖSUNGEN
AUS EINER HAND!**



Mehrgeschossige Regalanlagen

Systembühnen & Stahlbaubühnen

Zusatzausstattungen

Zubehör